



Anlage 4

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 22.11.2021

Münchener Schulen ohne Sexismus

Antrag

München beteiligt sich an der Kampagne „Schulen gegen Sexismus“. Das Referat für Bildung und Sport stellt den städtischen und staatlichen Schulen die Kampagne am Beispiel des Arbeitsheftes von pinkstinks¹ für die Zielgruppe der Schüler*innen der 7. bis 9. Jahrgangsstufe vor und setzt sich für eine möglichst breite Umsetzung z. B. in Form von Projekttagen zur Auseinandersetzung mit Genderstereotypen und sexuellem Mobbing an den Münchner Schulen ein.

Begründung

Genderstereotype und sexuelles Mobbing finden statt und wir wollen alle Schüler*innen in München empowern, diesen Zuschreibungen und Abwertungen zu begegnen. Gleichzeitig sollen unsere engagierten Lehrer*innen über geeignete und speziell für den Schulunterricht entwickelte Arbeitsmaterialien und erprobte Werkzeuge informiert werden, um den Projektunterricht erfolgreich gestalten zu können. Wünschenswert wäre auch, wenn das Münchner Haus der Schüler*innen, die Stadtschüler*innenvertretung und das Münchner Schüler*innenbüro in die Vorbereitung und Durchführung einbezogen werden, da dort bereits Erfahrungswissen besteht und sinnvolle Synergien entstehen können.

gez.

Barbara Likus
Lena Odell
Julia Schönfeld-Knor
Cumali Naz
Felix Sproll
Micky Wenngatz

Judith Greif
Dr. Hannah Gerstenkorn
Anja Berger

Fraktion SPD/Volt

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

¹https://pinkstinks.de/produkt/das-arbeitsheft-ein-schularbeitsheft-gegen-sexismus/?utm_medium=email&utm_source=getresponse&utm_campaign=Eine+ganze+Stadt+gegen+Sexismus